

Deponie Haus Forst, Kerpen

Kerpen
Deponiebau



Auftraggeber: Remex Mineralbaustoff GmbH
BS Kerpen, Am Haus Forst
50171 Kerpen
Telefon: 02275/-922077
Ansprechpartner: Frau Sabine Haase
Telefon: 02275/-922077
**Bauüberwachung /
Architekt:** WMT Engineering & Service GmbH
Glabacher Straße 106
41747 Viersen
Ansprechpartner: Herr Küsters-Cattelaens
Telefon: 02162/8192636

Ausführungszeit: März 2019 - Dezember 2019
Auftragssumme: 4.990 Tausend Euro netto
Leistungen: Deponiebau

Hauptleistungen:

34.000	m ³	Geotechnische Barriere liefern und einbauen
34.000	m ²	2,5 mm starke Kunststoffdichtungsbahn u. 1200 g/m ² Schutzvlies verlegen
5.100	m ³	mineralische Schutzlage 0/8 einbauen
31.600	m ²	Flächenfilter 8/56 einbauen
1.100	m	Sickerwasserfassung, da 180, 225, 280, 355, 400 verlegen
12	St	Sickerwasserspeicher à 110 m ³



Baubeschreibung:

Der Standort der Deponie Haus Forst liegt ungefähr 5 km westlich der Stadt Kerpen im Rhein-Erft-Kreis, unmittelbar südlich der Bahntrasse Köln-Aachen. Im Februar 2019 beauftragte uns die Remex Mineralbaustoff GmbH mit dem Bau einer Basisabdichtung mit Anschluss an das bestehende Abdichtungssystem. Des Weiteren soll ein Teil des bestehenden Müllkörpers zwischenabgedichtet werden. Über den Komponenten der Abdichtung sind Sickerwasserrohre mit Anbindung in einen bereits bestehenden Schrägschacht einzubauen. Das im Tiefpunkt abgepumpte Sickerwasser wird dann in 12 neue Sickerwasserschächte mit insgesamt 1.300 m³ Volumen zwischengespeichert, um abschließend zur Aufbereitung abtransportiert zu werden. Die dort erforderlichen elektrischen Anlagen wie zum Beispiel Pumpen, Belüftungsanlage, Leit- und Steuertechnik sind ebenfalls Teil des Auftrags. Besonderheit im 50 Meter langem Schrägschacht ist eine fest zu installierende Krananlage für die Handhabung schwerer Bauteile.